

Das Geheimnis des Wandels ist der Mut.

Der Mut, Fragen zu stellen.

*Der Mut, aufzubrechen zum Horizont,
hinter dem ein neuer Traum beginnt.*

Und der Mut, miteinander

*Verantwortung zu übernehmen - für alles,
was in Reichweite unserer Hände liegt.*



Der ONE HEALTH - GESUNDHEITSWEG am Grünen Band in Schattendorf/Bgld.

Vom Todesstreifen zur Lebenslinie - was das Grüne Band als Raum gelingenden Wandels eröffnet, will nun in Schattendorf an der österreichisch-ungarischen Grenze auf besondere Weise erzählt werden. Auf dem GESUNDHEITSWEG AM GRÜNEN BAND gibt nun ein kleines Wegstück dem größten ökologischen Verbundsystem der Welt eine weitere Bedeutung: als Ort der Meditation über die Frage, wie wir in Zukunft leben wollen. Neben Inspirationen zur umfassenden Gesundheit auf 8 Thementafeln finden sich hier 120 Zukunftswünsche der Kinder und Jugendlichen der beiden Schattendorfer Schulen:

ein bewegender und wegweisender Auftrag an uns alle.



Mit Unterstützung von Bund und Europäischer Union

Bundesministerium
Nachhaltigkeit und
Tourismus



Europäische
Landwirtschaftspolitik für
die Entwicklung des
ländlichen Raums,
Hier fördert Europa
die ländlichen Gebiete.



Das Grüne Band

wurde vor 30 Jahren als europäisches Kooperationsprojekt gegründet, um an Stelle des Eisernen Vorhangs, der als Todeszone Europa jahrzehntelang teilte, einen natürlichen Lebensraum zu schaffen: ein Symbol für das Leben.

Heute ist das Grüne Band das weltweit größte Biotopverbundsystem der Welt, das auf 12.500 km Länge zwischen 24 Staaten verläuft und zunehmend Tieren für ihre Wanderung über den Kontinent dient.

Grenzüberschreitendes Anliegen ist, diesen Naturraum der Anrainergemeinden – in Österreich sind dies zwischen dem Mühlviertel und dem Kärntner Gailtal 151 – für den Erhalt der Artenvielfalt wie auch der Gesundheit, aber auch die Entwicklung eines gesundheitsfördernden touristischen Angebots zu nützen.

Gerade die aktuelle weltweite Krise zeigt, dass Gesundheit natürliche, kulturelle und soziale Kraftquellen braucht, die sich auch in entsprechenden Bildungsschwerpunkten manifestieren. Richtet sich deren Blick über den Tellerrand, fördern sie ONE HEALTH: Verbundenheit aller Gesundheitsdimensionen, die der Dialektausdruck „*guat beinand*“ treffend beschreibt. Auf diese Weise bringt ONE HEALTH – wie auch das Grüne Band – die Gesundheitspotentiale von Menschen, Organisationen, Regionen, Kulturen und der Natur zur Entfaltung.

„Der Ort der Veränderung ist die Begegnung an der Grenze“ – so beschreibt der von Paul Tillich inspirierte Satz positiven Wandel. Er gilt gerade für das Grüne Band als Natur- und Friedensprojekt.

Einheimischen, Besucher*innen und Gästen von Veranstaltungen des Chancendorfs Schattendorf werden solche Anstöße zum Wandel und zu umfassender Gesundheit im Rahmen des **ONE HEALTH Gesundheitswegs** nun zugänglich gemacht.

Wie der Weg entstand:

1. Schritt: Auseinandersetzung mit einer gesunden Zukunft

Im Rahmen von Workshops haben die Kinder und Jugendlichen in den örtlichen Schulen das Grüne Band als Symbol für positive Veränderungen kennengelernt. Von engagierten Pädagog*innen motiviert, waren alle Schüler*innen gerade in krisenhaften Zeiten eingeladen, ihre Impulse für eine gute Zukunft hinsichtlich Klima, Artenschutz und Zusammenleben als Zukunftswünsche zu formulieren. Diese wurden den Erwachsenen im Dorf übergeben – mit der Bitte, ebenso Visionen und Impulse zu formulieren.

2. Schritt: Installation

Die Impulse wurden von Jugendlichen mit besonderen Bedürfnissen mit fachlicher Begleitung von Mitarbeitern der Fa. TRUMPF per Laserdruck auf Metallblättern sichtbar gemacht. Sie bilden nun ein Herzstück des ONE HEALTH - Gesundheitswegs: 156 m des Grünen Bands am Grenzweg westlich des Friedhofs wurden von der Marktgemeinde Schattendorf dazu erklärt. Hier kamen 8 Impulstafeln zur Aufstellung, die zur Auseinandersetzung mit den verschiedenen Aspekten der *einen* Gesundheit anregen sollen:

auf einer vom Österreichischen Alpenverein mitfinanzierten Informationstafel zum Projekt - und auf acht Impulstafeln, die - von der Marktgemeinde Schattendorf finanziert – dem *Band der Zukunftswünsche* der Kinder und Erwachsenen Halt geben.

So entstand zwischen Kindern, Pädagog*innen, engagierten Firmen und der Grünen Band-Gemeinde ein einzigartiges Zusammenspiel, das bereits durch die Art seines kooperativen Entstehens eine wesentliche Zuversicht vermittelt: Zukunft gelingt nur miteinander!

3. Schritt: Eröffnung und Nutzung durch Ortsansässige und Gäste

Der so entstandene Gesundheitsweg am Grünen Band wird nun am 20.9.2020 eröffnet und steht ab da der örtlichen Bevölkerung, Schulklassen und Gästen zur Verfügung. Im Rahmen weiterer naturpädagogischer Pflege können hier ab 2021 weitere Kooperationen entstehen.

